

Notengebung FLJS

Inhalt

Grundsätzliches	2
Mathematik	5
Sachunterricht	6
Musik Klasse 1	8
Musik Klasse 2	8
Musik Klasse 3	8
Musik Klasse 4	9
Kunst	9
Ethik/Religion	10
Sport	10
Englisch	11

Grundsätzliches

Kriterien und Verfahren der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung sind in der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) festgehalten.

- Maximal eine Klassenarbeit pro Tag, maximal 2 Klassenarbeiten in einer Woche § 28 Absatz 2 VOGSV
- Mindestens 5 Schultage vorher angekündigt § 33 Absatz 1 VOGSV
- Wenn mehr als 1/3 der Arbeiten mit „mangelhaft“ oder „ungenügend“ benotet ist, muss die Arbeit wiederholt werden, wenn nicht der Schulleiter nach Beratung mit der Fachlehrkraft beschließt, dass die Arbeit zu werten ist § 34 Absatz 1 VOGSV
- Die Arbeit muss wiederholt werden, wenn mehr als 50% „mangelhaft“ oder schlechter abgeschnitten hat § 34 Absatz 1 VOGSV § 33 Absatz 2 VOGSV
Im Falle der Wiederholung einer schriftlichen Arbeit wird nur die Arbeit mit der besseren Note berücksichtigt. § 34 Absatz 2 VOGSV
- Spätestens 3 Wochen nach Schreiben der Klassenarbeit muss die Klassenarbeit von der Lehrkraft zurückgegeben werden.
- Der Jahrgang koordiniert die Klassenarbeiten und Fachlehrer kürzen/verlängern/verändert die Klassenarbeiten individuell passend zur eigenen Klasse.
- In jedem Fach kann eine schriftliche Leistung durch eine alternative Leistung ersetzt werden.
- Bei einem Gesamtdurchschnitt von 1,5; 2,5; 3,5; 4,5 in den Fächern Deutsch und Mathematik ist die mündliche Note ausschlaggebend
- Schriftliche Stellungnahmen bedürfen eines Briefkopfes und müssen von der unterrichtenden Lehrkraft unterschrieben werden.

Als „mündliche“/ nicht-schriftliche Leistungen gelten: HÜ, Diagnose, Quiz, „Zeig, was du kannst“, ...

Als „schriftliche Arbeiten“ gelten: Klassen- und Kursarbeiten, Lernkontrollen, Übungsarbeiten und Lernstandserhebungen.

In den Fächern Deutsch und Mathematik kann eine schriftliche Arbeit durch andere Leistungsnachweise, insbesondere Referate, Hausarbeiten oder Projektarbeiten ersetzt werden § 32 Absatz 2 VOGSV.

Für die Bewertung sind außerdem die Inhalte des entsprechenden Kerncurriculums verpflichtend.

Besonderheiten Klasse 2

- In allen Fächern wird eine Gesamtnote auf das Schuljahr gegeben. Hier zählen auch die Leitungen aus dem ersten Halbjahr hinein, auch wenn es kein Halbjahreszeugnis gibt.
- Im ersten Halbjahr soll aus pädagogischen Gründen außerdem keine Note der Schülerin oder des Schülers auf der schriftlichen Arbeit notiert werden, sondern lediglich eine Notiz oder ein Stempel, aus dem abgelesen werden kann, ob ein Kind vermehrt üben sollte oder hier bereits eine gute Leistung vorliegt. Die Lehrkräfte notieren sich die Leistungen der SuS trotzdem in Notenform.

Deutsch	
Nicht-schriftliche Leistungen 50 % • Aktive Beteiligung im Unterricht (EA, PA, GA, Beträge zu Unterrichtsgesprächen, freies Sprechen, Gesprächsverhalten, Fachsprache, Hausaufgaben) • (Hausaufgaben-)Überprüfungen, Übungsdiktate, Diagnosen, usw., wobei nur positive Bewertungen einfließen. Aktives Zuhören • Lesen (synthetisierendes, sinnentnehmend, sinnverstehend) • z.B. Präsentationen, Textgestaltung, Unterrichtsdokumentation, Lernprojekte, Lesebegleithefte usw.	50%
Schriftliche Leistungen (pro Schuljahr) 50 % bis zu 6 schriftliche Klassenarbeiten (im 1. Schuljahr: keine, im 2. Schuljahr höchstens 4) 2. Klasse: In den Bereichen: Grammatik, Textverständnis, Textproduktion/Aufsatzerziehung oder Hörverstehen, Diktate (die eine Sammelnote ergeben). 3. Klasse: In folgenden Bereichen: Grammatik, Rechtschreibung, Lesen/ Textverständnis, Textproduktion /Aufsatzerziehung, Diktate (4 pro Halbjahr die eine Sammelnote ergeben und von denen die schlechteste Note gestrichen wird). Pro Halbjahr werden 3 Klassenarbeiten geschrieben, die sich aus einer Diktatnote (Durchschnitt der geschriebenen Diktate) und 2 weiteren Arbeiten aus den anderen Bereichen zusammensetzen. Dies soll individuell im Jahrgang geregelt werden. 4. Klasse: In den gleichen Bereichen, wie Klasse 3 Klassenarbeiten sind optional durch alternative Lernprodukte (alternative Leistungsbewertung) zu ersetzen (z.B. Präsentation oder Lesetagebuch, usw.).	50%
Zeit: 2. Klasse 15 Minuten 3. Klasse 30 Minuten 4. Klasse bis zu 45 Minuten	
Fachspezifische Informationen (Diktate): 2. Klasse: geübte Diktate (1. Halbjahr), Diktattexte auf Grundlage von Lernwörtern (2. Halbjahr) 3. Klasse: Diktattexte auf Grundlage von Lernwörtern (1. Halbjahr), Diktat auf Grundlage von Rechtschreibphänomenen (2. Halbjahr) 4. Klasse: Diktate auf Grundlage von Rechtschreibphänomenen	

Mathematik	
Nicht-schriftliche und fachspezifische Leistungen	50%
• Fachsprache anwenden, nutzen • Beteiligung an Unterrichtsgesprächen • Kopfrechnen • kleine Hausaufgabenkontrolle • Lernplakat	
Schriftliche Leistungen (pro Schuljahr) bis zu 6 schriftliche Klassenarbeiten (im 2. Schuljahr höchstens 4)	50%
Zeit: 2. Klasse 15 Minuten 3. Klasse 30 Minuten 4. Klasse bis zu 45 Minuten	

Sachunterricht	
Nicht-schriftliche und fachspezifische Leistungen Im 3. und 4. Schuljahr Im 2. Schuljahr Im 1 Schuljahr	70% 90% 100%
• Praktische Anwendung von Methoden • Mündliche Beschreibung von Verfahren, Prozessen, Ergebnissen • Erklären, Bewerten, Vergleichen von Sachverhalten • Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Qualität/Quantität) • Mündliche Überprüfung (HÜ) • Themenpappe/ Themenheft • Präsentationen • Betrachten und gezielt beobachten • Vermutungen anstellen und Fragen formulieren • Informationen sammeln und ordnen • Problemstellung benennen • einen Versuch sachgerecht und unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte aufbauen, durchführen und auswerten • Versuche unter einer Fragestellung planen, durchführen und auswerten, auch unter Veränderung von Parametern • Messgeräte sachgerecht nutzen • Merkmale vergleichen, strukturieren und einordnen • Daten erheben, darstellen und auswerten • Darstellungsformen deuten und sachbezogen nutzen • Text- und Bildquellen in den jeweiligen Kontexten einordnen und auswerten • Lösungsansätze finden, umsetzen und auswerten • Erkenntnisse prüfen, bewerten und Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten und beschreiben • Pläne lesen und nutzen • Entwürfe und Pläne erstellen • Modelle nutzen, um Zusammenhänge zu erklären • Pläne und Vorgangsbeschreibungen produktorientiert umsetzen • treffende Begriffe und Symbole verwenden • zu Planungs- und Auswertungsgesprächen sachbezogen einen Beitrag leisten • Beobachtungen, Vermutungen, Erkenntnisse und Empfindungen als solche versprachlichen • Interessen wahrnehmen und artikulieren • Argumente prüfen, akzeptieren, modifizieren oder verwerfen • Vereinbarungen aushandeln und darlegen	

• Sachverhalte beschreiben und sachgerecht darstellen • Ergebnisse in geeigneter Form festhalten • geeignete Präsentations- und Darstellungsformen auswählen und einsetzen • Reales, Fiktives und Virtuelles unterscheiden und einordnen • die eigene Meinung unter Berücksichtigung verschiedener Sichtweisen begründen und vertreten • Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges einordnen und in Bezug setzen • gesellschaftliche und naturwissenschaftlich-technische Sachverhalte und Zusammenhänge benennen und hinterfragen • Maßnahmen zur Einhaltung der eigenen Gesundheit und der anderer Lebewesen benennen	
Schriftliche Leistungen (pro Schuljahr) Im 3. und 4. Schuljahr Im 2. Schuljahr Im 1. Schuljahr	30% 10% 0%
Fachspezifische Informationen	
Übungsarbeiten in individueller Anzahl Zeit: 1. Klasse: 15 Minuten 2. Klasse: 15 Minuten 3. Klasse: 20 Minuten 4. Klasse: 20 Minuten	
Lernzielkontrollen Zeit: 1. Klasse: Keine 2. Klasse: 10 Minuten, 1 Lernzielkontrolle 3. Klasse: 15 Minuten, maximal 3 Lernzielkontrollen pro Schuljahr 4. Klasse: 30 Minuten, maximal 4 Lernzielkontrollen pro Schuljahr	

Musik Klasse 1	
Nicht-schriftliche und fachspezifische Leistungen	
Aktive Mitarbeit und Beteiligung	60%
- Akustische Phänomene wahrnehmen - Umgang mit Arbeitsmaterial (Instrumente)	40%
Schriftliche Leistungen (pro Schuljahr)	0%
keine	

Musik Klasse 2	
Nicht-schriftliche und fachspezifische Leistungen	
- Aktive Mitarbeit und Beteiligung, - Mündliche Überprüfungen	55%
- Akustische Phänomene wahrnehmen - Umgang mit Arbeitsmaterial (Instrumente)	45%
Schriftliche Leistungen (pro Schuljahr)	10%
Themenmappe	

Musik Klasse 3	
Nicht-schriftliche und fachspezifische Leistungen	
- Aktive Mitarbeit und Beteiligung, - Mündliche Überprüfungen - Präsentationen	40%
- Akustische Phänomene wahrnehmen - Umgang mit Arbeitsmaterial (Instrumente)	40%
Schriftliche Leistungen (pro Schuljahr)	20%
Lernzielkontrollen	

Musik Klasse 4	
Nicht-schriftliche und fachspezifische Leistungen	
• Aktive Mitarbeit und Beteiligung, • Mündliche Überprüfungen • Präsentationen • Plakatgestaltung	40%
• Akustische Phänomene wahrnehmen • Umgang mit Arbeitsmaterial (Instrumente)	40%
Schriftliche Leistungen (pro Schuljahr)	20%
Lerzielkontrollen	

Kunst	
Nicht-schriftliche Leistungen	20%
• Aktive Mitarbeit und Beteiligung, usw. • Präsentation der bildnerischen Arbeit • Beschreibung des Gestaltungsprozesses	
Praktische Leistungen (pro Schuljahr)	80%
• Experimentieren mit Farbe (1. bis 3. Klasse) Kriterien wie Erkenntnisse über Primär- und Sekundärfarben; Farbfamilien; Wirkung der Farben; Ich kann Bilder bunt gestalten und sie laut und deutlich präsentieren • Porträtieren (4. Klasse) Kriterien wie Proportionale Darstellung; (eventuell) räumliche Wirkung (durch Hell-Dunkel-Kontraste); Ausdruck (z. B. durch Farbe) etc. Ich kann mich oder jemanden porträtieren • Modellieren mit Salzteig/Modelliermasse/Ton (1. bis 4. Klasse) Kriterien wie z. B. bei einem Tontier: Es muss stabil sein; es muss erkennbar sein; Details wie Ohren, Hörner, Struktur etc. müssen berücksichtigt werden; es muss bunt angemalt sein etc.: Ich kann ein Tier modellieren und es bemalen. • Anstrengungsbereitschaft • Gestaltungsprozess (Ideenfindung, Umsetzung, Materialeinsatz und -vielfalt)	

Ethik/Religion	
Nicht-schriftliche Leistungen	100 %
Die Zusammensetzung bleibt der Fachlehrkraft überlassen und kann folgende Aspekte beinhalten: • Aktive Mitarbeit und Beteiligung (Qualität/Quantität) • Heft/Ordner (Heftführung, Gestaltung, Vollständigkeit, Qualität/Kreativität) • Präsentationen/Plakatgestaltungen • Rollenspiele • Kontrollen („Zeig was du kannst“) → zur Verbesserung der Note	
fachspezifische Leistungen	
• pro Halbjahr werden mindestens zwei Themenbereiche behandelt, die in die mündliche Bewertung einfließen. • Sozialverhalten: Zusammenarbeit, wertschätzender Umgang miteinander, usw. • Arbeitsverhalten: freiwillige Zusatzleistungen wie mitgebrachtes Anschauungsmaterial, Vortrag zum Thema o.ä.	

Sport	
Nicht-schriftliche Leistungen	
Pro Schuljahr werden mindestens 4 der 7 Inhaltsfelder im Sportunterricht durchgeführt. • Dabei geht jedes Inhaltsfeld prozentual gleichwertig in die Zeugnisnote ein, mündliche Beiträge fließen zu 10% pro Inhaltsfeld in die Note ein. • Hinweis: Das Inhaltsfeld Bewegen im Wasser (Schwimmen) in Jahrgang 3 wird mit 66,6% bewertet. • Neben der Bewegungskompetenz spielen im Sportunterricht auch die Urteils- und Entscheidungskompetenz sowie die Teamkompetenz eine wichtige Rolle. Diese Kompetenzen können mit 10% in die Note einfließen.	
fachspezifische Leistungen (7 Inhaltsfelder)	
• Spielen • Bewegen an und mit Geräten • Gymnastik, rhythmisches Bewegen, Tanzen • Laufen, Springen, Werfen • Fahren, Rollen, Gleiten • Mit und gegen Partner kämpfen • Bewegen im Wasser (nur in JG3)	

Englisch	
Nicht-schriftliche Leistungen	100 %
• Aktive Mitarbeit und Beteiligung, Unterrichtsbeobachtungen (Dialoge, Spiele, Bewegungsspiele, Gedichte, Lieder) • Pro Themeneinheit (Unit) muss eine mündliche Note erfasst werden • Mindestens zwei Übungsarbeiten pro Halbjahr (z.B. „show what you can“) → diese werden nur positiv in die Bewertung mit einbezogen (z.B. bei stillen SchülerInnen) • Zur Vorbereitung auf die weiterführenden Schulen empfiehlt sich ein Vokabelheft	
fachspezifische Leistungen	
Präsentationen, Wort-Bild-Zuordnungen, usw.	